

NEWS



Mini-Coaching

So haben Sie gute Karten

Benimm-Expertin Nandine Meyden erklärt, wie wir versteckte Jobfallen umgehen

- Mit Visitenkarten nicht wild um sich werfen (No-Go: „Hier gleich drei, dann können Sie mich weiterempfehlen.“). Regel: Der Besucher ist als Erster dran. Und: Karte nicht gleich wegstecken, sondern vorher interessiert lesen.
- Wer beim Geschäftsessen zu wählerisch ist oder herummäkelt, wird von anwesenden Businesspartnern schnell als „schwierig“, „empfindlich“ oder „nicht teamfähig“ eingeschätzt.
- Unbeantwortete E-Mails sind eine Beleidigung! Im Job wird erwartet, dass Sie sich innerhalb von 24 Stunden zurückmelden, jede weitere Verzögerung gilt als unprofessionell.
- „Ladies first“ gilt im Büroleben nicht – hier regiert das Hierarchie-Prinzip. Einer Frau, die ganz selbstverständlich den Vortritt für sich in Anspruch nimmt, wird von Vorgesetzten häufig mangelnder Respekt unterstellt. Weitere Codes aus der Jobwelt verrät Nandine Meyden in „[Karrierekiller!](#)“ (Econ, 14,99 Euro).